

1. Grosser Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen,
stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh: «Heilig, heilig, heilig!» zu.

3. Heilig, Herr, Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

4. Auf dem ganzen Erdenkreis loben Grosse und auch Kleine
dich, Gott Vater. Dir zum Preis singt die heilige Gemeinde;
sie verehrt auf seinem Thron deinen eingebornen Sohn.

Text: Ignaz Franz (1771)

Melodie: von Wien (um 1776)

© Public Domain